



Presseinformation

Datum: 29.03.2017

Hausanschrift: Königstraße 19
83022 Rosenheim
Telefon: (08031) 305-01
Telefax: (08031) 305-179
Internet: www.wwa-ro.bayern.de
E-Mail: poststelle@wwa-ro.bayern.de
Verantwortlich: Paul Geisenhofer

Neue Freiheit für die Fische

- Wasserwirtschaftsamt baut Sohlswellen an der Leitzach um -

Bayrischzell – Ab dieser Woche baut das Wasserwirtschaftsamt Rosenheim die bestehenden, teilweise zerstörten oder sanierungsbedürftigen Sohlswellen an der Leitzach im Bereich zwischen Ried und Klarermühle auf einer Länge von 920 Metern naturnah um. Damit wird eine 6,6 Kilometer lange Fließstrecke für Fische und andere Kleinstlebewesen ohne Hindernisse durchwanderbar. Da es im Oberlauf der Leitzach keine weiteren unnatürlichen Hindernisse mehr gibt, entsteht mit den kleineren Zuflüssen zur Leitzach wieder ein ökologisch funktionsfähiges Gewässernetz.

Die Europäische Wasserrahmenrichtlinie fordert, dass Flüsse wie die Leitzach wieder in einen guten ökologischen Zustand gebracht werden müssen. Von zentraler Bedeutung ist dabei, dass die Durchgängigkeit des Gewässers für alle Lebewesen wieder hergestellt wird. Das heißt, dass Absturzbauwerke alter Bauart, die für Fische bisher unüberwindbare Hindernisse darstellten, beseitigt und durch naturnahe Bauwerke, sogenannte „aufgelöste Rampen“ ersetzt werden müssen.

Die geplanten Rampen an der Leitzach werden mit Wasserbausteinen so gestaltet, dass auf einer Länge von je rund 20 Metern Beckenstrukturen mit unterschiedlichen Gewässertiefen entstehen, die als Ruhezone für flussaufwärts wandernde Fische dienen. Selbst schwimmschwächere Fische können so den Höhenunterschied von stattlichen 6,8 Metern bewältigen.

Die Flussmeisterstelle Miesbach führt den Umbau in drei Abschnitten durch. Der erste Bauabschnitt wird je nach Witterungsverhältnissen voraussichtlich sechs Monate dauern, die weiteren Abschnitte sollen dann in den nächsten Jahren folgen.

Aufgrund der Bauarbeiten kann es zu Einschränkungen für Fußgänger und Radfahrer entlang der Leitzach kommen. Das Wasserwirtschaftsamt bittet darum, Absperrungen strikt zu beachten und den Baustellenbereich nicht zu betreten.